

Schulverband im Amt Kisdorf

- Der Verbandsvorsteher -

Schulverband im Amt Kisdorf Winsener Str. 2 24568 Kattendorf

Kattendorf, den 30.10.2018
VI 1/st
Seite 6

Nr. 2 – Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf vom 25.10.2018

Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 19.07 Uhr, Kisdorf, Schule Kisdorf (Medienraum)

Anzahl der Mitglieder: 15

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Timmermann, Frank
Bürgermeister Barth, Thorsten
Bürgermeister Stolze, Wolfgang
Bürgermeister Weber, Stefan
Bürgermeisterin Jürgens, Britta
Bürgermeister Ahrens, Rainer
GV Jagla, Jana für Bürgermeister Thies, Jan
VV Rueck, Marlies
VV Ahrens-Busack, Silke
VV Hroch, Nicole
VV Vogel, Gretel
VV Anja Sielck
VV Holger Dreyer
VV Pfennig, Andrea
VV Lepek-Saß, Ivonne

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Herr Loewe, Amt Kisdorf
Frau von Husen, Schulleiterin Schule Kisdorf
Frau Müller, Schulleiterin Grundschule am Wald
Frau Nürnberg, Grundschule am Wald

Seite 7

Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 12.10.2018 auf Donnerstag, den 25.10.2018, unter Zustellung der Tagesordnung eingeladen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Verpflichtung eines Verbandsmitgliedes
03. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 1 vom 10.07.2018
04. Mitteilungen
 - 4.1 der Schulleiterinnen und Schulelternbeiräte
 - 4.2 des Verbandsvorstehers
 - 4.3 der Verwaltung
05. Fragen der Mitglieder der Verbandsversammlung
06. Schulsozialarbeit
hier: Bericht und Antrag der Tausendfüßler-Stiftung vom 28.08.2018 auf anteilige Kostenübernahme für eine Teamleitung
07. Schulsporthalle Sievershütten
hier: Aktuelle Planung und Raumbedarf im Zuge des Abrisses
08. Haushalt 2019 – Ausblick
 - 8.1 Unterhaltungsarbeiten
 - 8.2 Anmeldungen der Schulen
09. Genehmigung Auftragsvergabe Gaslieferung, Schulverband
10. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Verbandsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Verpflichtung eines Verbandsmitgliedes

Verbandsvorsteher Weber verpflichtet VV Ivonne Lepek-Saß per Handschlag und führt sie in Ihr Amt ein.

TOP 3: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 1 vom 10.07.2018

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 1 vom 10.07.2018 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 5 Abs. 6 GkZ i. v. m. § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 4: Mitteilungen

4.1 der Schulleiterinnen und Schulelternbeiräte

Frau von Husen berichtet zu folgenden Punkten:

- Aktuelle Schülerzahlen: 501 Grund- und Gemeinschaftsschule Kisdorf; 73 Grundschule Wakendorf II
- Zukünftige 1. Klassen: 44 Schülerinnen und Schüler zzgl. „Kann-Kinder“; der Info-Abend war am 24.10.2018
- Die Schule Kisdorf ist derzeit personell gut aufgestellt, alle Stellen sind besetzt
- Dringender Wunsch der Schule: Glasfaserausbau mit entsprechendem Schulanschluss

Seite 8

Frau Müller berichtet zu folgenden Punkten:

- Aktuelle Schülerzahlen: Insgesamt 173, davon 77 Grundschule am Wald Sievershütten, 40 Grundschule Struvenhütten und 56 Grundschule Oering
- Die Schülerzahlen sind leicht steigend, allerdings müssen die Zahlen für den Schulstandort Sievershütten im Auge behalten werden
- Die Stellen an der Schule sind besetzt, derzeit 12 Kolleginnen und Kollegen und ein Referendariat, aber zwei Kolleginnen sind schwanger und die Stellenbesetzung ist schwierig
- Info-Abend für die Erstklassen am 25.10.2018; Schülerzahlen für die 1. Klassen werden erwartet: Grundschule am Wald Sievershütten – 18, Grundschule Struvenhütten – 11 und Grundschule Oering – 16
- Auf dem Schulhof ist eine neues Spielgerät aufgebaut worden und das Klassenzimmer hat neue Stühle bekommen
- Die neue Sporthalle („Halle für Alle“) macht Spaß
- Das Heizungsproblem an der Schule Sievershütten ist weiterhin nicht gelöst, das ist auch ein großer Kritikpunkt seitens der Eltern, die mobilen Heizkörper stellen zudem eine Gefahrenstelle dar

4.2 des Verbandsvorstehers

Herr Weber berichtet zu folgenden Punkten:

- Die „Halle für Alle“ wurde mit großer Eröffnungsfeier eröffnet und kommt auch im laufenden Betrieb sehr gut an
- Die Heizungsstränge an der Schule Sievershütten wurden untersucht, Undichtigkeiten wurden festgestellt; die Erneuerung ist erforderlich im Bereich der Außenstränge, Kosten ca. 20.000,00 €, diese Mittel sind im Gesamthaushalt noch abbildbar und die Aufträge sind vergeben
- Die Medienentwicklungsplanung wird eigener Tagesordnungspunkt auf einer der nächsten Sitzungen

4.3 der Verwaltung

Herr Wittkowski berichtet zu folgenden Punkten:

- Teilnahme an der Schulträgertagung 2018 „Digitalisierung und Schule“ mit Themenpunkten digitale Anforderungen an Schule (WLAN, Breitbandanschluss, pro 8 Schüler ein digitales Endgerät, Zuverlässigkeit), einheitliche Schulverwaltungssoftware, Schulportal Schleswig-Holstein, Musterlösungen für Schulträger und Schulen, Medienentwicklungsplanung, Digitalpaket Schule Bund/ Länder, Schulentwicklungsplanung Digital Kreis Segeberg; Hauptknackpunkt: Zur Teilnahme an der neuen Bund/ Länder-Förderung wird Voraussetzung die Vorlage eines Medienentwicklungsplanes pro Schulstandort sein, der in enger Zusammenarbeit zwischen Schule (pädagogisches Konzept) und Schulträger aufgestellt werden muss. Idealerweise sind dies bis zum 01.01.2019 fertig, da dann vermutlich Förderungsanträge gestellt werden können. Planungsprozess wird in der Mindestdauer auf 9 Monate geschätzt und umfasst auch eine umfangreiche Bestandsaufnahme und die Darstellung der gewollten Ausstattungen mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen. Musterlösungen können dabei als Grundlage dienen, der Kreis Segeberg strebt zudem eine mögliche Vereinheitlichung nach Schularten- und -größen an.
- Mittagessen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT): Land SH beabsichtigt eine neue Förderung der Schulträger, um Eltern durch die Übernahme des 1,00 € Eigenanteil zu entlasten. Soll ab 01.01.2019 möglich sein: Voraussetzungen Antragstellung und späterer Verwendungsnachweis sowie Darstellung der Art und Höhe bürgerschaftlicher oder kommunaler Initiativen zur Unterstützung sozial schwacher Familien/ Kinder. Der Aufwand rechtfertigt nach Ansicht der Verwaltung nicht den zu erwartenden Ertrag. Aktuell haben wir kein BuT Mittagessen gewährt, sondern nur die schulverbandliche Eigenförderung mit einem Eigenanteil von 0,50 € je Mittagessen. Eine Beantragung von Fördergeldern ist daher derzeit nicht vorgesehen.
- Die Kosten für die Schulsozialarbeit durch die Tausendfüßler-Stiftung haben sich vertragsgemäß zum 01.08.2018 aufgrund des Tarifabschlusses zum TVöD um 3,19% erhöht. Diese Erhöhung ist im Haushaltsplan nicht berücksichtigt und wird überplanmäßig erbracht. Die nächste und bereits erhöhte Tarifierhöhung wird zusammen mit den Kosten der Teamleitung (siehe TOP 6) bei der Haushaltsplanung 2019 bereits berücksichtigt.

Seite 9

- Für die Organisation der Schülerbeförderung im Rahmen des ÖPNV wird derzeit eine Aufgabenübernahme durch den Kreis Segeberg vorbereitet, inwieweit sich daraus eine Kostenentlastung für den Schulverband ergeben wird, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Derzeit wird die Schülerbeförderung für den Schulverband vertraglich durch die Stadt Kaltenkirchen organisiert und die anfallenden Kosten gemeindebezogen auf den Schulverband umgelegt.
- Mobile Bühne für die Schule Sievershütten in Abstimmung mit der Schulleitung bestellt, Lieferung in den nächsten Wochen (gemäß Haushaltsplan und innerhalb des Kostenrahmens)
- Schulsporthalle Kisdorf: Meldung ins Förderprogramm des Landes mit 1.366.796,00 € (reiner Hallenanteil) erfolgt, Eingang und Aufnahme in das Förderprogramm sind bestätigt, die Fördersumme von 50% 683.398,00 € ist damit reserviert, der konkrete Förderantrag muss bis Herbst 2019 vorliegen, nächster Schritt ist die Durchführung eines Architektenwettbewerbs im Rahmen der Vergabe, bei dieser Gelegenheit wird dann auch die Förderung beim Kreissportverband Segeberg beantragt, die Fördersumme wird dort aber relativ gering sein
- Sportplatz Schule Kisdorf – die erneute Ausschreibung der Arbeiten ist erfolgt, Submission war am 25.10.2018; das Ergebnis ist diesmal im Rahmen, so dass nach Prüfung und Wertung der Angebote die Auftragserteilungen vom Schulverbandsvorsteher vorgenommen werden kann, Beginn der Maßnahme Frühjahr 2019; die Ingenieurkosten müssen jedoch nachkalkuliert und angepasst werden, hierfür werden für 2019 dann noch weitere Mittel in den Haushalt eingestellt werden müssen.

Herr Weber ergänzt zur Aufgabenübertragung Schülerbeförderung ÖPNV auf den Kreis Segeberg, dass er mit einer leichten Reduzierung der Schulverbandsumlage rechnet, im Gegenzug soll aktuell die Kreisumlage nicht erhöht werden.

TOP 5: Fragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

- Frau Hroch: Fragt nach dem Sachstand des barrierefreien Umbaus der Schule Kisdorf
- Bgm. Timmermann u. Bgm. Barth: Fragen nach Verspätung der Schulbusse und Komplettausfall der Schulbusse
- Bgm. Barth: Fragt nach der neuen Schulsporthalle in Kisdorf und den Räumen für den Hort in Hinblick auf eine mögliche Förderung nach dem KiTa-Gesetz
- Frau Ahrens-Busack: Fragt nach überfüllten Schulbussen

TOP 6: Schulsozialarbeit

hier: Bericht und Antrag der Tausendfüßler-Stiftung vom 28.08.2018 auf anteilige Kostenübernahme für eine Teamleitung

Gemäß dem Beschluss der Verbandsversammlung (5. VerbV vom 24.11.2014, TOP 6) in Abstimmung mit den Gemeinden Wakendorf II und Oering führt die Tausendfüßler Stiftung an den Grundschulstandorten Sievershütten, Struvenhütten, Wakendorf II und Oering die Schulsozialarbeit durch. Der Betreuungsumfang beträgt aktuell 18 Stunden, wobei inzwischen 6,75 Stunden auf den Grundschulstandort Wakendorf II und jeweils weiterhin 3,75 Stunden auf die Grundschulstandorte Sievershütten, Struvenhütten und Oering entfallen. Der Tätigkeitsbericht der Tausendfüßler-Stiftung für das Schuljahr 2017/ 2018 ist zur Kenntnisnahme durch die Schulverbandsversammlung als Anlage beigefügt.

Mit dem ebenfalls als Anlage beigefügten Schreiben vom 28.08.2018 beantragt die Tausendfüßler-Stiftung eine Kostenbeteiligung der Schulträger für die Einrichtung einer Teamleitung in der Schulsozialarbeit, um die Qualität der Schulsozialarbeiten an allen betreuten Schulstandorten nachhaltig zu gewährleisten. Die anteiligen Personalkosten im Verhältnis zu 18 Stunden betragen 1.710,00 € jährlich. Hiervon entfallen dann 356,25 € auf die Gemeinde Oering, 712,50 € auf den Schulverband im Amt Kisdorf (= 2 x 356,25 €) und 641,25 € auf die Gemeinde Wakendorf II. Die im Antrag der Tausendfüßler-Stiftung angegebene Kostenverteilung ist insofern rechnerisch nicht ganz richtig.

Über den Antrag kann aufgrund des gemeinsamen Vertrages zur Schulsozialarbeit nur im Einvernehmen mit den Gemeinden Oering und Wakendorf II entschieden werden.

Seite 10

Die Zustimmung aus Oering liegt bereits vor.

Unter der Voraussetzung, dass auch die Gemeinden Oering und Wakendorf II ihre Zustimmung erteilen, befürwortet die Verbandsversammlung die Einrichtung einer Teamleitung für die Schulsozialarbeit bei der Tausendfüßler-Stiftung und stimmt der anteiligen Übernahme der hierfür erforderlichen Personalkosten im Umfang des Anteils an der Gesamtschulsozialarbeit zu. Die hierfür erforderlichen Mittel werden jeweils im Haushalt zusätzlich bereitgestellt. (15:0:0)

TOP 7: Schulporthalle Sievershütten

hier: Aktuelle Planung und Raumbedarf im Zuge des Abrisses

Herr Weber berichtet über den vom Schulverband bereits beschlossenen Abriss der alten Schulporthalle und die Planung für den Neubau von Behinderten-WCs und der Schaffung ergänzender Räumlichkeiten für die Schule Sievershütten.

Weiterhin berichtet er über eine Planung im Bildungsministerium, wonach im Grundschulbereich die Schulen in offene Ganztagschulen umgewandelt werden sollen. Daraus wird sich wahrscheinlich ein weiterer Raumbedarf für die Schule Sievershütten ergeben, so dass Herr Weber den Abriss der Schulporthalle erst einmal gestoppt hat, um den weiteren Bedarf für die Neuplanung zu sondieren und die Planung ggf. anzupassen. Die Abrissarbeiten sind somit auf 2019 verschoben worden. Zudem hat auch die Schule einen weiteren Raumbedarf angemeldet, um den Schulstandort für Lehrkräfte attraktiver zu gestalten.

Frau Müller bestätigt ihren Wunsch nach einer Anpassung der derzeitigen Planung, ergänzt den Optimierungsbedarf für eine offene Ganztagschule und der daraus resultierenden Verknüpfung zum Hort und zur Kindertagesstätte und ergänzt ihren Wunsch auf Raumbedarf für Veranstaltungen.

Ein Beschluss wird zu diesem Tagesordnungspunkt nicht gefasst.

TOP 8: Haushalt 2019 – Ausblick

8.1 Unterhaltungsarbeiten

Die mit der Einladung übersandten Aufstellungen der geplanten Unterhaltsarbeiten im Haushaltsjahr 2019 werden durch Herrn Loewe erläutert. Die ermittelten Kosten werden in den Haushaltsplanentwurf 2019 eingearbeitet, Fragen werden beantwortet.

8.2 Anmeldungen der Schulen

Die mit der Einladung übersandten Aufstellungen der Schulen für das Haushaltsjahr 2019 werden durch Herrn Wittkowski erläutert und mündlich durch weitere Haushaltsstellen ergänzt, die seitens der Verwaltung geplant werden. Aufgrund der angekündigten Updates im Landesnetz und für das Schulsystem IServe werden die Mittelanmeldungen der Schulen für IT-Ausstattung, -wartung und -pflege verwaltungsseitig um weitere Mittel ergänzt. Für die Medienentwicklungsplanung werden 24.000,00 € in den Haushalt eingestellt.

Nach der Mitteilung der Stadt Kaltenkirchen werden für die Schülerbeförderung geringere Kostenbeteiligung im Haushaltsjahr 2019 gegenüber den Vorjahren zu erwarten sein.

Frau von Husen erläutert die von ihr betragsmäßig offenen Positionen, die dann seitens der Verwaltung mit einem Betrag versehen werden. Die ermittelten Kosten werden insgesamt in den Haushaltsplanentwurf 2019 eingearbeitet.

Bedenken aus der Verbandsversammlung ergeben sich nicht, Beschlüsse werden zu diesem Tagesordnungspunkt nicht gefasst.

Seite 11

TOP 9: Genehmigung Auftragsvergabe Gaslieferung, Schulverband

Die Gaslieferverträge laufen zum 31.12.2018 aus, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die Ausschreibung ist durch den Dienstleister Gekom Gesellschaft für Kommunalberatung und Kommunalentwicklung mbH erfolgt.

Der Vorteil an der Teilnahme an einer Bündelausschreibung ist der überdurchschnittlich große Wettbewerb mit attraktiven Preisangeboten, die sich so nur in Bündelausschreibungen erzielen lassen.

Es lagen Angebote von folgenden Bietern vor:

Angebot 1: **BSJENERGY Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG**

Angebot 2: **Stadtwerke Eutin GmbH**

Angebot 3: **LogoEnergie GmbH**

Angebot 4: **Stadtwerke Bad Kissingen GmbH**

Angebot 5: **Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG**

Angebot 6: **Vereinigte Stadtwerke GmbH**

Angebot 7: **Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH**

Angebot 8: **Stadtwerke Barmstedt Xtra GmbH**

Das Angebot 9 der Walter Fritz Deutsche Gesellschaft für Energieversorgung mbH erfüllt aufgrund fehlender geforderter Nachweise nicht die formellen Anforderungen und wurde von der Wertung ausgeschlossen.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde angegeben von:

Angebot 3: LogoEnergie GmbH, Euskirchen.

Das Auftragsvolumen der neu abzuschließenden Gaslieferverträge aller Objekte des Schulverbandes bei einer Laufzeit von 3 Jahren beträgt ca. 134.000,00 €.

Die Verbandsversammlung genehmigt die Auftragsvergabe zur Lieferung von Gas für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2021 an die LogoEnergie GmbH. (15:0:0)

TOP 10: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

Gez.: Wittkowski

Protokollführer

Verbandsvorsteher